

Sicher auf dem Weg zur Schule

Sicher auf dem Weg zur Schule: Mit diesem Ziel vor Augen haben die Stadtverwaltung, der Bauhof und die Deutsche Verkehrswacht Hockenheim zum Schulbeginn am heutigen In der Heidelberger Straße und in der Parkstraße Warnschilder für Autofahrer aufgestellt.

Die Schilder mit einem abgebildeten Kind stehen rund um die Pestalozzi-Schule. Sie sollen die Autofahrer dafür sensibilisieren, auf Kinder im Straßenverkehr acht zu geben. Sie bestehen aus dem witterungsfesten Material Alu Dibond. Außerdem sind sie reißfest, um Beschädigungen vorzubeugen, teilt die Verwaltung mit.

„Es ist uns wichtig, mit den Aufstellern auf mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr hinzuweisen. Die Pestalozzi-Schule hat von allen Grundschulen durch die umliegenden Straßen die höchste Verkehrsbelastung. Daher bietet sich der Standort an“, berichtet Klaus Zizmann von der Verkehrswacht Ho-

ckenheim über die Standortwahl. „Am besten wäre es natürlich, wenn die Eltern ihre Kinder am Montag zu Fuß zur Schule bringen“. Die neuen Schüler können dadurch den Schulweg und die damit verbundenen Gefahrenquellen kennenlernen, ergänzt er.

„Die neuen Warnschilder sind eine gute Tat der Verkehrswacht“, findet Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg. „Ich danke dem Fachbereich Bürgerservice für die Idee und der Verkehrswacht für die Aufstellung der Schilder“, so Jakob-Lichtenberg weiter.

Anregung von der CDU

Die Idee für die Warnhinweise rund um die Pestalozzi-Schule entstand im Januar dieses Jahres. Sie geht laut Verwaltung auf einen Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion Ende 2017 zurück, indem unter anderem Markierungen auf der Fahrbahn und die Aufstellung von Verkehrszeichen angeregt wurde.

Neben der bestehenden Ampel für Fußgänger in der Heidelberger Straße wurde später die Geschwindigkeit in Höhe der Schule auf 30 Kilometer pro Stunde gesenkt. „Damit waren die rechtlichen Voraussetzungen für neue Verkehrszeichen nicht mehr gegeben. Wir haben daraufhin mit der Verkehrswacht vereinbart, die Aufsteller in Form von Kindern zu beschaffen“, sagt Daniel Jendroska von der Stadtverwaltung.

Die neuen Schilder fügen sich auch gut in die landesweite Aktion „Sicherer Schulweg“ ein, die auch in Hockenheim zum Schulbeginn stattfindet. Die Poltzei, der Vollzugsdienst und die Deutsche Verkehrswacht setzen dann ein Maßnahmenpaket aus Verkehrsüberwachung und Verkehrsprävention um. Daher werden in den kommenden Tagen vermehrt Beleuchtungen an Fahrrädern geprüft und Falschparker geahndet. Das Maßnahmenpaket soll einen weiteren Rückgang der Schulwegunfälle bewirken.



Klaus Zizmann (Deutsche Verkehrswacht Hockenheim, v. l.), Daniel Jendroska und Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg (beide Stadt Hockenheim) prüfen in der Heidelberger Straße, ob die neuen Warnschilder fest angebracht sind. BILD: STADT